Stadt Meerane

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen | 17. Januar 2003

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer | Leipziger Straße 32–34 | 08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 54-0 | Telefax (0 37 64) 54-232 | E-Mail: info@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6. 1. 2003 | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. 1. 2003
Die nächste Ausgabe erscheint am 14. 2. 2003.

Neujahrsempfang 2003 der Stadt Meerane

Zum Neujahrsempfang der Stadt Meerane und der Stadtwerke Meerane konnte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer über 400 Meeraner Bürgerinnen und Bürger und Vertreter des wirtschaftlichen Lebens aus der Stadt und der Region in der Stadthalle begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß ging an die zahlreichen Gäste. Neben den beiden Abgeordneten des Deutschen Bundestages, Simone Violka (SPD) und Marco Wanderwitz (CDU), waren die Oberbürgermeister Dietmar Vettermann (Zwickau), Karl-Otto Stetter (Glauchau), Peter Zippel (Crimmitschau), Volkmar Dittrich (Werdau) sowie die Bürgermeister Winfried Schulze (Schönberg) und Wolfgang Scholz (Gößnitz) der Einladung gefolgt. Mit IHK-Präsident Bernd Fritzsche, den Herren Sparkassen- und Volksbank-Vorständen Büch und Preuß, den Vertretern der Energieunternehmen EnviaM, Herrn Schäfer und der Erdgas Südsachsen Chemnitz, Herrn Gebhard waren wichtige Repräsentanten des wirtschaftlichen Lebens aus der Region in der Stadthalle. Ebenso fanden zahlreiche Behörden- und Verbandsvertreter den Weg nach Meerane. So konnte Bürgermeister Ungerer vom Landratsamt Chemnitzer Land die Herren Udo Bretschneider und Dieter Hoffmann von der Kommunalaufsicht und Herrn Martin Neumann begrüßen und vom Zweckverband Lugau/Glauchau Herrn Geschäftsführer Dr. Ilge. Schriftliche Grüße überbrachte aus Chemnitz Herr Regierungspräsident Karl Noltze.

Für die Gestaltung des Neujahrsempfanges dankt die Stadt Meerane sehr herzlich den Sponsoren Stadtwerke Meerane, der Anwaltskanzlei Martens, Orth & Kollegen, Schwarz-Druck, Werbung und Verlag GmbH, Foto Augsten und Neli Partyservice. Dank geht an die Schülerinnen und Schüler der „Dr. Päßler-Schule für geistig Behinderte“ und den Förderverein mit seiner Vorsitzenden, Frau Katarina Pohle für ihren Programmbeitrag. Wir danken den Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums, unter Verantwortung von Frau List, für die Gestaltung der Einladungskarten und der Stadthallen-Leiterin Frau Härtzer mit ihrem Team für die Durchführung. Sehr herzlich dankt die Stadt Meerane seinem Ehrenbürger, Herrn Pfarrer Koenitz für sein Kommen und seine segensreichen Worte. Ein Höhepunkt war die Verleihung der diesjährigen Wilhelm-Wunderlich-Bürgermedaille 2002. Die Laudatio hielt Stadtrat Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel. Für Ihre Verdienste wurden, nach einem einstimmigen Beschluß des Stadtrates, die Freiwillige Feuerwehr Meerane ausgezeichnet. Wehrleiter Kai Götze nahm mit seinen Stellvertretern Holger Burkhard und Karsten Krauß die Ehrung entgegen. Die auf Initiative des FDP-Ortsverbandes geschaffene Medaille war in diesem Jahr mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro verknüpft. Betrag und Medaille wurde von der Firma Steinbeis gestiftet. Der Dank der Stadt Meerane geht stellvertretend für das Unternehmen an Herrn Geschäftsführer Zöllner. Nachfolgend geben wir Auszüge der Neujahrsansprache unseres Bürgermeisters Prof. Dr. Ungerer.

Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (l) und Prof. Wolfgang Zscherpel (r) bei der Verleihung der Wilhelm-Wunderlich-Bürgermedaille an Holger Burkhard, Kai Götze und Karsten Krauß Foto: Schwarz-Druck

„Wenn ich heute eine Jahresbilanz ziehe und einen Ausblick auf das noch neue Jahr gebe, dann sollte man sich erinnern, wo wir finanziell am Beginn des Jahres 2002 gestanden haben. Entscheidend war 2002 der Mut zur Ehrlichkeit: Mit einer schonungslosen Schuldenbilanz und einer konsequenten Sparpolitik im Rahmen des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes haben wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung gemacht. Der Stadtrat hat mit seinen Beschlüssen bewiesen, dass allein die Zusammenarbeit in schwierigen Zeiten ein Beweis für die Bereitschaft ist, dem Ganzen, der Stadt Meerane zu dienen. Es gilt die Devise: Schluss mit dem Meckern. Eine selbstbewußte Stadt kann Meerane nur aus eigener Kraft werden und nur, wenn sich die Stadt auf ihre Gemeinsamkeit und ihre Stärken besinnt. ■

Wir sind 2002 ein Stück voran gekommen: Mit der vorgelegten und vom Stadtrat beschlossenen Jahresrechnung 2001 sind die Mestegakten geschlossen. Die Beschlüsse zur Schulnetzplanung sind unter Dach und Fach. Die Gründung des Schulzweckverbandes Gymnasium Glauchau/Meerane erfolgte im Dezember in der ersten gemeinsamen Sitzung beider Stadträte hier in diesem Saal.

Der Abwassersammlerbau ist am Teichplatz endlich fertig. Der Platz wurde neu gestaltet und eröffnet.

Die Integrierte Stadtentwicklungskonzeption, kurz INSEK, wurde erarbeitet und vom Stadtrat verabschiedet. Die Stadt beteiligte sich in der Folge am Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“. Die Modernisierung und der Umbau der Verwaltung beginnt. ■

„Entwicklung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist nicht Schöpfung aus dem Nichts. Sie ist auch kein unerwartetes Entstehen und Werden aus dem Chaos. Entwicklung ist die bewußte Nutzung der Fähigkeiten, die uns gegeben sind. Sie ist der immer wieder neue Versuch, das Beste daraus zu machen. Dem sollten wir uns im Jahr 2003 noch mehr widmen als bisher. „Man sollte die Hoffnung nicht aufgeben, dass Probleme, die von Menschen geschaffen werden, auch durch Menschen gelöst werden können.“ (Willy Brandt).

Ich danke allen Verantwortlichen für ihr Engagement in den Meeraner Vereinen und Institutionen. Sich mit anderen verantwortlich – in unserer Stadt und für unsere Stadt – zu engagieren, gibt Selbstvertrauen und baut die innere Substanz auf.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien persönlich und namens des Stadtrates und der Stadtverwaltung ein gesegnetes neues Jahr.“

(Den vollständigen Wortlaut der Rede können Sie unter www.ungerer-meerane.de nachlesen.)